



**Viehzuchtverband
des Kantons Schwyz**

Jahresbericht

2024

Inhaltsverzeichnis

1. VIEHZUCHTWERTE	3
1.1 Leistungen	3
1.2 Herdebuchzahlen	3
1.3 Betriebsmanagementliste	4
1.4 Leistungsprämie	4
2. VIEHABSATZ.....	5
3. VERBANDSAUFGABEN	6
3.1 Delegiertenversammlung (Protokoll)	6
4. HERBSTVIEHSCHAUEN	9
4.1 Bezirksviehausstellungen im Kanton Schwyz	9
4.2 Gemeindeschauen	10
5. ZUCHTFAMILIEN- UND HALTEPRÄMIENSCHAUEN	10
6. WEITERE UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN	11
6.1 Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz	11
6.2 Unterstützung der genomischen Selektion	11
7. VIEHAUSSTELLUNGEN 2024	12
7.1 Schwyzer Juniorshow 2024	12
7.2 Swiss Classic, Brunegg	13
7.3 Diverse nationale Ausstellungen	12
8. SCHWYZER JUNGZÜCHTER – BERICHT PRÄSIDENTIN	14
9. ORGANE	18
9.1 Vorstandszusammensetzung	17
9.2. Ehrenpräsident	17
9.3. Rechnungsrevisoren	17
10. JAHRESRECHNUNG 2024, BUDGET 2025	18

Das Jahr im Überblick

Neben den Bezirksviehausstellungen und der Junior Show Ende des Jahres präsentierten sich die Schwyzer Viehzüchter stark an nationalen Ausstellungen. Mit dem fünften Gesamtrang bei der Schweizer Meisterschaft der Züchtergruppen bestätigten sie ihre Spitzenposition in der Braunviehzucht.

Die Nachfrage nach Zucht- und Nutztvieh war – mit einigen Schwankungen – recht gut, und die Verkaufspreise lagen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Das Angebot an Braunviehkühen und trächtigen Rindern war jedoch nicht allzu gross.

Schwyz ist Gastkanton an der OLMA im Jahr 2026. Zum Auftritt zählt traditionell die Tierpräsentation, für die im Viehzuchtverband bereits erste Abklärungen getroffen wurden.

1. Viehzuchtwerte

1.1 Leistungen

Die durchschnittliche Jahresmilchleistung der Schwyzer Braunviehkühe sank im Vergleich zum Vorjahr wiederum um 32 Kilogramm. Bei der nationalen Population ging die Jahresmilchleistung sogar um 94 Kilogramm zurück.

Vergleich des Schwyzer Braunviehs mit dem Vorjahr und dem nationalen Mittel:

Merkmal	SZ 2023	SZ 2024	CH 2024
Standardabschlüsse	7'686	7'820	101'813
Milch in kg	6'990	6'868	7'134
Fett in %	4.01	4.01	4.03
Eiweiss in %	3.43	3.40	3.43
Leistungspunkte	82	81	83
Serviceperiode Tage	127	130	134
Persistenz in %	83	83	83.5

1.2 Herdebuchzahlen

Per 30. November 2024 zählte der Kanton Schwyz 760 Braunvieh - Herdebuchbetriebe, 2 mehr als noch im Vorjahr. Diese hielten 11'965 Herdebuchtiere, womit der Bestand um 236 Stück sank.

1.3 Betriebsmanagementliste

Mit der Betriebsmanagementliste publiziert Braunvieh Schweiz Betriebe, die im Milchkontrolljahr die Merkmale Leistung, Milchgehalt, Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit auf hohem Niveau optimal kombinierten.

Folgende Schwyzer Betriebe schafften es 2024 auf die Managementliste:

Talgebiet	
Gianella Aldo, Schwyz	Landolt Kaspar, Wangen
Huber Karl, Tuggen	Oberlin Marcel, Tuggen
Berggebiet	
Bachmann René, Feusisberg	Kessler Heidi & Eugen, Siebnen
Deck Ruedi, Seewen	Mächler Roland, Schübelbach
Gwerder Beat, Rickenbach	Nauer Dominik, Schindellegi
Gisler Bernhard, Einsiedeln	Schuler Remo & Susanne, Steinen
Inglin Jonas, Sattel	Tschümperlin Markus, Feusisberg
Kälin Iwan & Michaela, Steinen	Von Rickenbach Norbert, Steinerberg
Kennel Markus, Steinerberg	

1.4 Leistungsprämie

Die Berechnungsformel der Leistungsprämie setzt sich wie folgt zusammen: GZW mit 60 %, Lebensleistung mit 20 %, die Persistenz und der Zuchtwert Milch mit je 10 %. Teilnahmeberechtigt waren Betriebe mit mindestens vier Kontrollabschlüssen in der Berechnungsperiode, für welche die Werte der zur Berechnung benötigten Merkmale vorlagen.

Untenstehend die Durchschnittswerte der Schwyzer Betriebe:

	2023	2024
Gesamtzuchtwert	1'046.1	1'042.6
Lebensleistung	22'465 kg	22'029 kg
Persistenz	82.4 %	82.1 %
ZW-Milch	28.8 kg	2.5 kg

Die Teilnahmebedingungen erfüllten 533 Betriebe (Vorjahr 542). Davon waren die Besten 25 % je Verein prämienberechtigt, insgesamt deren 140 Viehzuchtbetriebe (Vorjahr 143). Der mittlere Berechnungswert betrug 99.79 Punkte. Das beste Viertel aller Betriebe des Kantons erreichte einen Indexwert von 106.2 und mehr Punkte.

Folgende zehn Betriebe wiesen 2024 die höchsten Indexwerte auf:

Niederberger Roger, Merlischachen	125.9
Lagler Erwin, Seewen	124.5
Reichmuth Meinrad, Rothenthurm	122.2
Pfyl-Marty Peter Erben, Euthal	121.1
Kälin-Föhn Peter, Egg	120.9
Schmid Richard, Morschach	120.7
Schönbächler Christian, Einsiedeln	120.2
Bucheli-Zimmermann Bruno, Brunnen	120.0
Schönbächler René & Werner, Willerzell	118.6
Ott-Knechtle Felix, Steinen	117.5

2. Viehabsatz

Die Nachfrage nach Zucht- und Nutztvieh war während des gesamten Jahres erfreulich, das Angebot an Braunvieh jedoch eher bescheiden. Die Schwyzer Viehvermarktungs AG führte sechs Auktionen durch. Der durchschnittliche Erlös betrug Fr. 3'477.– für Kühe und trächtige Rinder, bei einer Verkaufsquote von 88 %.

Bei jeder Auktion wurden sowohl ausgezeichnete Zuchttiere aus bewährten Kuhfamilien als auch günstigere Nutzkühe angeboten, sodass für jeden Interessenten das passende Tier verfügbar war.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Handel und die Durchschnittspreise der trächtigen Rinder und Kühe an den Auktionen der SViAG im Jahr 2024:

Datum	Auffuhr	Verkauf	Ø-Preis Kühe u. trächtige Rinder	Höchstpreis
10.02.2024	32	27	Fr. 3'300	Fr. 4'100
16.03.2024	41	36	Fr. 3'397	Fr. 5'200
04.05.2024	31	31	Fr. 3'745	Fr. 5'100
17.08.2024	31	26	Fr. 3'596	Fr. 5'400
02.11.2024	31	26	Fr. 3'150	Fr. 4'300
28.12.2024	51	45	Fr. 3'584	Fr. 5'500
Total	217	191	Fr. 3'477	

Im Jahr 2023 wurden 176 Stück Zucht- und Nutztvieh in der Markthalle versteigert. Der mittlere Preis der Kühe und tragenden Rinder betrug Fr. 3'479.--, ein Jahr zuvor noch Fr. 3'536.--.

3. Verbandsaufgaben

3.1 Delegiertenversammlung (Protokoll)

vom 15. März 2024, 20.00 Uhr, Markthalle, Rothenthurm

Anwesend:	147 Delegierte, Vorstandsmitglieder und Gäste
Vorsitz:	Fredy Diethelm
Protokoll:	Franz Philipp

1. Begrüssung durch den Präsidenten

In seiner Begrüssungsrede geht der Präsident auf die Bauernproteste im umliegenden Ausland ein. Auch in der Schweiz waren Kürzungen im Agrarbudget vorgesehen. Allerdings hat sich das Parlament dagegen ausgesprochen und ein klares Zeichen zugunsten der Landwirtschaft gesetzt.

Ungemach kommt jedoch mit der Biodiversitätsinitiative auf die Landwirtschaft zu. Diese will die ökologischen Ausgleichsflächen deutlich erhöhen, was eine Schwächung der einheimischen Nahrungsmittelproduktion zur Folge hätte. Am 22. September 2024 gilt es, die Vorlage kräftig abzulehnen. Diethelm dankt allen, welche sich gegen die Vorlage einsetzen.

Speziell begrüsst der Präsident die Ehrenpräsidenten Roman Moser und Urs Landolt; Nationalrat Marcel Dettling; Heiri Niederberger und Benjamin Bucher, Amt für Landwirtschaft; Martin Rust, Direktor von Braunvieh Schweiz; Albin Fuchs, Präsident der Bauernvereinigung Kt. Schwyz; Albin Ebnöther, Präsident des Kleinviehzuchtverband; Gilg Reichmuth, Präsident der SViAG; Martin Schelbert, Vorstand Original Braunvieh-Zuchtverband; Markus Kennel, Präsident der Züchtergruppe; Angela Steiner, Präsidentin der Jungzüchter, Norbert von Rickenbach, Vorstand Braunvieh Schweiz; Pius Schuler, Viehschauexpertenobmann; IGBS Sekretär Toni Dettling sowie die Vertreter der Presse.

Er gibt die Entschuldigungen bekannt und dankt der Agrisano Versicherung für das Sponsoring des Imbisses. Die Getränke übernimmt der Viehzuchtverband.

Heiri Niederberger vertritt heute Abend das Amt für Landwirtschaft. In seiner Rede geht er auf den Spagat zwischen der landwirtschaftlichen Produktion und der Biodiversität ein. Das Grasland wird mit dem Rindvieh genutzt und die Landschaft aktiv gepflegt. Dazu leisten die Viehzüchter und die Viehhaltung einen wichtigen Beitrag. Deshalb ist geplant, die Leistungsvereinbarung für die viehzüchterische Massnahmen wieder zu verlängern.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Versammlung wählt als Stimmenzähler Konrad Schuler, Rothenthurm und Peter Betschart, Muotathal.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. März 2023

Das Protokoll der DV vom 17. März 2023 wird genehmigt.

4. Jahresbericht 2023, Tätigkeitsprogramm 2024

Der Präsident verweist auf den Jahresbericht, der den Delegierten zusammen mit der Einladung zugestellt wurde. Besonders hebt er die Schwyzer Eliteschau hervor, die im Jahr 2023 sehr erfolgreich durchgeführt wurde. Weitere Höhepunkte waren die Bezirksviehausstellung, die Braunviehschau der Züchtergruppe sowie die Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen mit großer Beteiligung der Züchter.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung genehmigt.

Urs Buhholzer berichtet als Präsident über die Tätigkeiten von Vieh aus der Zentralschweiz. Anschliessend präsentiert er die Siegertiere der Zentralschweizer Schauen und ermutigt die Anwesenden, die Angebote von Vieh aus der Zentralschweiz zu nutzen.

Der Sekretär erläutert das Tätigkeitsprogramm 2024. Dabei geht er auf Änderungen bei den Bezirksviehschauen, die Suche nach BS-Experten, die geplante Weiterbildungsveranstaltung sowie die OLMA 2026 ein, bei der der Kanton Schwyz Gast sein wird.

5. Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht

Pirmin Schönbächler stellt die Jahresrechnung 2023 des Viehzuchtverbandes (VZV) vor. Sie schliesst mit einem Plus von Fr. 29'988.-. Darin enthalten ist der Gewinn der Eliteschau mit Fr. 30'800.-. Das Eigenkapital des Verbandes beläuft sich per 31.12.2023 auf Fr. 125'676.-.

Revisor Marcel Oberlin bestätigt die sauber geführte Rechnung und empfiehlt sie den Anwesenden zur Annahme.

Die Delegierten genehmigen die Jahresrechnung ohne Gegenstimme.

6. Jahresbudget 2024

Das Budget 2024 sieht einen kleinen Verlust von Fr. 800.- vor.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2024.

7. Anträge gem. Art. 8 der Statuten

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Ehrungen

Martin Rust und Norbert von Rickenbach ehren 17 Züchter, welche gemeinsam 18 Kühe halten, die eine Lebensleistung von mehr als 100'000 kg erreichten. Dies sind folgende Züchter: Bürgi Georg, Oberarth; Dober Xaver, Küssnacht; Dobler Kurt, Siebnen; Häcki Josef, Pfäffikon; Kennel Markus, Steinerberg;

Niederberger Reto, Küssnacht am Rigi; Ruoss Michael, Buttikon; Schatt Armin, Feusisberg; Schelbert Frowin, Bisisthal; Schmidig Josef, Seewen; Schnellmann Valentin, Schübelbach; Schuler Remo und Susanne, Steinen; Steiner Alois, Alpthal; Strüby Arnold, Rickenbach; Suter Markus, Ried; von Rickenbach Norbert, Steinerberg; Züger Kevin, Vorderthal.

Zudem wird der Stierenzüchter Edwin Steiner, Wilen b. Wollerau geehrt.

9. Verschiedenes

Martin Rust überbringt die Grüsse von Braunvieh Schweiz. Er orientiert über die personellen Änderungen beim nationalen Verband. Er selber durfte im August die Stelle als Direktor von Braunvieh Schweiz antreten. Am 3. April wird an der DV von Braunvieh Schweiz ein neuer Präsident für Reto Grünenfelder gewählt. Nominiert ist Adrian Arnold aus dem Kanton Uri. Neu in den Vorstand vorgeschlagen werden Matthias Süess für den St. Gallen und Josef Elmiger für die Walliser Viehzüchter.

Der Verband versucht an Verkaufstagen ausserhalb des traditionellen Braunviehzuchtgebietes interessante Tiere anzubieten. Damit soll die Rasse in der ganzen Schweiz verbreitet werden. Sehr zufrieden war der Verband mit der online Auktion über den Jahreswechsel. Diese wird auch im Jahr 2024 wieder stattfinden.

Die Stärken des Braunviehs liegen in den Inhaltsstoffen. Aus diesem Grund wurde ein neuer Titel «Miss More than Milk» eingeführt. Die 10'000 Kilogramm Inhaltsstoffe sind eine hohe Hürde und eine starke Auszeichnung.

Der Vorstand hat sich mit dem Vorstoss der Züchtergruppe St. Gallen auseinandergesetzt. Dieser gab einen guten Gedankenanstoss, ist aber nicht vollständig umsetzbar.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Europaschau in Imst von Anfang April laufen auf Hochtouren. Der Verband hat sich das Ziel der Titelverteidigung gesetzt. Bereits Mitte März starten die Zuchtfamilienschauen. Es sind sehr viele Familien, insbesondere auch von der Rasse Original Braunvieh angemeldet.

Geehrt werden die Züchter, welche Kühe mit mehr als 125'000er Milch halten und Braunvieh bei de Lüüt findet als nächstes bei Markus Kennel, Steinerberg statt.

Benno Föhn dankt im Namen des Schwyzer Kleinviehzuchtverbandes für die gute Zusammenarbeit, welche insbesondere auch während der Schwyzer Elite-schau sehr erfolgreich war.

4. Herbstviehschauen

4.1 Bezirksviehausstellungen im Kanton Schwyz

Auffuhr der Braunviehtiere an den Bezirksviehausstellungen:

Schauplatz	Braunvieh				Original Braunvieh				Total
	Stiere	Kühe	Rinder	Total	Stiere	Kühe	Rinder	Total	BS & OB
Schwyz	12	305	174	491	32	227	177	436	927
Einsiedeln	5	385	200	590	9	119	54	182	772
Galgenen	6	194	108	308	2	40	27	69	377
Oberarth	1	218	89	308	4	94	64	162	470
Schindellegi	2	243	126	371	3	41	16	60	431
Stück	26	1345	697	2068	50	521	338	909	2977
				69%				31%	

Gegenüber dem Vorjahr wurden 63 Braunviehtiere weniger aufgeführt.

4.1.1 Auswertung der bestrangierten weiblichen Tiere

Die bestplatzierten 18 % der Kühe und Rinder der Schwyzer Bezirksviehausstellungen wurden auf ihre väterliche Abstammung hin ausgewertet. Insgesamt konnten dabei 389 Braunvieh- und 151 Original-Braunvieh-Tiere berücksichtigt werden.

Auswertung der Bestrangierten auf ihre väterliche Abstammung:

Braunvieh Kühe			Braunvieh Rinder			Original Braunvieh		
Vater	Anzahl		Vater	Anzahl		Vater	Anzahl	
	2024	2023		2024	2023		2024	2023
Blooming	17	16	Owen	12	2	Wendel	14	9
Phil	15	17	Barca	7	7	Anakin	9	4
Lennox	13	13	Amir	7	3	Wenger	7	3
Haegar	11	3	Rocky	7	2	Harlei	6	4
Calvin	9	14	Biniam	7		Killy	6	7
Salomon	9	10	Yule	6	3	Lordan	6	11
Anibal	7	4	Brice	6	8	Vegas	6	2
Superstar	6	8	Jinxer	5	1	Bimbo	6	2
Jeff	6	1	Phil	4	3	Rasimus	5	
Brice	6	2	Hank	4		Arcas	4	4
Bormio	6	0				Dom	4	2
Bender	6	8				Orbiter	4	5
Barca	6	4						

4.1.2 Misswahlen

Für die Misswahlen waren Tiere zugelassen, welche mindestens einen Milchwert von 103 Punkten vorwiesen oder bereits 25'000 kg Milch aus abgeschlossenen Laktationen leisteten. Zudem wurde von jeder Abteilung nur eine Kuh zugelassen, sofern sie sich mindestens in den ersten drei Rängen klassierte und seit dem 1. Januar im Besitz des Ausstellers war.

Folgende Missen wurden an den Herbstviehschauen 2024 gekürt:

Miss Schwyz: Capina (Capucino), Bruno Kälin, Steinen
Miss Einsiedeln: Patty (Pete), Roland Kälin, Euthal
Miss March: Sambia (Glenn), Kevin Züger, Vorderthal
Miss Arth/Küssnacht: Alessia (Anibal), Annen Matthias, Goldau
Miss Höfe: Phoenix (Phil), Armin Schatt, Feusisberg

Teilnahmeberechtigt für die Misswahlen beim Original Braunvieh waren Kühe, welche mindestens eine Standard-Laktation von 5'000 kg Milch oder einen Milchwert von 100 Punkten auswiesen. Folgende Missen wurden gewählt:

Miss OB Schwyz: Wyna (Wenger), Martin Reichmuth, Rothenthurm
Miss OB Einsiedeln: Jacinta (Joel), Bernhard Gisler, Einsiedeln
Miss OB March: Hilty (Delvin), Urs Reichmuth, Altendorf
Miss OB Arth/Küssnacht: Humana (Harlei), Theo & Fabienne Marty, Goldau
Miss OB Höfe: Alessia (Arcas), GG Sigrist Franz & Thomas, Wollerau

4.2 Gemeindeschauen

An den Gemeindeschauen 2024 wurden 1'379 (2023: 1'396) Tiere aufgeführt. Die Verteilung war wie folgt:

Ausstellungsort	Anzahl 2023	Anzahl 2024
Unteriberg	546	498
Rothenthurm	449	422
Muotathal	286	326
Vorderthal	115	133

5. Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen

Die Schwyzer Viehzüchter präsentierten 24 weibliche und drei männliche Zuchtfamilien. Mehr als 70 % der Familien erzielten mindestens 75 Punkte:

Braunvieh

NEWS KARINA, Josef Bingisser, Pfäffikon SZ, 83 Punkte

BLOOMING-ET DOLITA, Josef Häcki, Pfäffikon SZ, 80 Punkte

SIMBABOY NINA, Roland + Manuela Kälin-Friedlos, Pfäffikon SZ, 76 Punkte
JOE-ET JANA, Markus Kennel, Steinerberg, 90 Punkte
FANTASTIC-ET FLORINA, Stefan Nideröst-Marty, Steinerberg, 73 Punkte
JURI JLONA, Michi Schelbert, Schwyz, 85 Punkte
BLOOMING-ET BIANCA, Alfred jun. Schnellmann, Wangen SZ, 83 Punkte
ANIBAL-ET AMORA, Christian Schönbächler, Willerzell, 86 Punkte
BENDER-ET SAMANTA-ET, GG Schuler Pius + Pius, Rothenthurm, 87 Punkte
PHIL PHILOMENA, Xaver Wiget, Rickenbach b. Schwyz, 85 Punkte

Original Braunvieh

MINOR FLANA, Urs Büeler-Zwyer, Seewen SZ, 76 Punkte
MINOR PETRA, Kryenbühl Sonya & Fässler Albin, Bennau, 75 Punkte
HELD HOLLY, Stefan + Andrea Schelbert, Lauerz, 77 Punkte
MATERAZZI WILMA, Josef Schelbert, Unteriberg, 82 Punkte
HARRY ZITA, Roland Schindler-Weber, Goldau, 78 Punkte
VERABIL Verabil LARA, Beat Schürpf, Rickenbach b. Schwyz, 82 Punkte
LORDAN LORENA, Charly Wattenhofer, Feusisberg , 81 Punkte

Männliche Nachzuchtschau

KILLY KONSTI, Erwin Appert, Seewen, 55 Punkte
REIMO ROMEO, Ruedi Föhn-Zurfluh, Muotathal, 57 Punkte
LORENZ URSIN, Martin Schelbert, Muotathal, 51 Punkte

6. Weitere Unterstützungsmassnahmen

6.1 Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz

Die Züchter profitieren von Paarungsvorschlägen der Berater von Braunvieh Schweiz, welche aufgrund des vom Züchter definierten Betriebszuchtziels erstellt werden. Insgesamt nutzten 16 Schwyzer Viehzuchtbetriebe das Angebot.

6.2 Unterstützung der genomischen Selektion

Der Viehzuchtverband des Kantons Schwyz unterstützte Betriebe, welche mindestens zwei Tiere genomisch testeten. Insgesamt konnten Beiträge an 100 Viehzuchtbetriebe ausgerichtet werden. Diese testeten gemeinsam 884 Tiere.

7. Viehausstellungen 2024

7.1 Schwyzer Juniorshow 2024

Am 21. Dezember 2024 führten die Schwyzer Jungzüchter ihre 10. Junior Show in der Markthalle Rothenthurm durch. Der Viehzuchtverband durfte sich als Gast mit 28 Braunvieh und 14 Original Braunvieh Erstmelkkühen an der Ausstellung präsentieren.

Zur neuen Erstmelkchampion kürte der Experte Daniel Gisler aus Bürglen Phil Paris von Markus Kennel aus Steinerberg. Sie verwies Phil Chiquita von Roman Büeler aus Seewen und Capucino Calanda von Roland Gwerder aus Ried auf die Ehrenplätze. Das schönste Euter präsentierte ebenfalls Phil Paris von Markus Kennel aus Steinerberg.

Beim Original Braunvieh obsiegte Einar Palina von Sepp Amstutz aus Sattel vor Uwe Umina von Theo und Fabienne Marty aus Goldau sowie Galion Ulma der BG St. Johann aus Altendorf. Der Schöneutertitel sicherte sich Rubio Rojal der GG Sigrist Franz & Thomas aus Wollerau.

7.2 Swiss Classic, Brunegg

Mit zehn Tieren nahm die Schwyzer Züchtergruppe am 30. November 2024 an der Swiss Classic in Brunegg teil. Sie erreichte einen guten fünften Rang von insgesamt 16 Gruppen. Schwyzer Podestplätze sicherten sich Amir Ameli, Martin Reichmuth aus Rothenthurm sowie Phil Phoenix, Armin Schatt aus Feusisberg, jeweils mit einem zweiten Rang. Zusätzlich wurden in den Abteilungen fünf vierte Ränge erzielt.

7.3 Diverse nationale Ausstellungen

Schwyzer Podestplätze wurden an den folgenden Ausstellungen erzielt:

Swiss Expo 2024, Genf

2. Abteilungsrang: Bormio Elea, Beat von Rickenbach, Steinerberg

IGBS, St. Gallen:

1. Abteilungsrang: Phil Phoenix, Armin Schatt, Feusisberg
2. Abteilungsrang: Bender Adora, Armin Schatt, Feusisberg
3. Abteilungsrang: Anibal Athena, Armin Schatt, Feusisberg
Bester Aussteller: Armin Schatt, Feusisberg

Brown Swiss Master, Sargans:

3. Abteilungsrang: Armando Alessia, Ruedi Waldvogel, Arth
Phil Vanessa, Kevin Züger, Vorderthal
Arrow Arosa, Markus Kennel, Steinerberg
Jeff Jasmin, Markus Kennel, Steinerberg

Sorexpo, Zug

1. Abteilungsrang: Uwe Uberta, Theo+Fabienne Marty, Goldau
Rugel Romania, Theo+Fabienne Marty, Goldau
Wendel Wachtel, Guido Bürgler, Illgau
Romeo Roxana, Ruedi Föhn, Muotathal
Harlei Helma, Theo+Fabienne Marty, Goldau
Harlei Humana, Theo+Fabienne Marty, Goldau

2. Abteilungsrang: Uwe Uleika, Theo+Fabienne Marty, Goldau
Morin Madeira, Bruno Betschart-Inderbitzin, Illgau
Armando Alessia, Ruedi Waldvogel, Arth
Killy Haldi, BG St. Johann, Altendorf
Wendel Weidi, Guido Bürgler, Illgau
Held Flavia, BG St. Johann, Altendorf

3. Abteilungsrang: Hektor Isona, BG St. Johann, Altendorf
Harlei Holdria, Theo+Fabienne Marty, Goldau
Lux Lisa, Ruedi Föhn, Muotathal
Arcas Anabell, Roland Späni, Studen
Lordan Waldi, Josef Schelbert, Unteriberg
Voran Livia, Beat Gwerder, Rickenbach
Pocher Perla, Ruedi Föhn, Muotathal

Miss Top-Euter Junior: Uwe Uberta, Theo+Fabienne Marty, Goldau
Vizemiss Sorexpo: Harlei Humana, Theo+Fabienne Marty, Goldau

Zuger Stierenmarkt, Zug

1. Abteilungsrang: OB Antonov Attila, Franz Schindler, Goldau
OB Uwe Ursin, Samuel Suter, Stoos
OB Valen Alaska, Daniel Camenzind, Gersau
OB Reimo Robinson, GG Heumatt T+T Kälin, Bennau
BS Clem Luchs, Beat von Rickenbach, Steinerberg
BS Aturo Randy, Ruedi Reichmuth, Rothenthurm
BS Barca Rian, Viktor Büeler, Schwyz
BS Alino Gracer, Züger Kevin, Vorderthal

2. Abteilungsrang:	OB Dom Donald, Patrick+Stefanie Holdener, Steinen BS Brice Absoluto, Richard Ziegler, Galgenen BS Barca Elvis, Robert+Ueli Schirmer, Reichenburg BS Aturo Lotus, Ruedi Reichmuth, Rothenthurm BS Cliff Carlo, Xaver Wiget, Rickenbach BS Yule Daenwhisky, Ruedi Reichmuth, Rothenthurm
Mister ZM Zug	BS Alino Gracer, Kevin Züger, Vorderthal
Junior Mister ZM Zug	BS Clem Luchs, Beat von Rickenbach, Steinerberg

8. Schwyzer Jungzüchter – Bericht Präsidentin

Die Schwyzer Jungzüchter blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das viele Erfolge und unvergesslichen Momente brachte.

Alpin Festival

Zu Beginn des Jahres wurden die Schwyzer Jungzüchter nach Cazis zum Alpin Festival eingeladen. Wir konnten folgende Podestplätze erzielen:

1. Abteilungsrang: Owen ONLY, Wisi Steiner
Vorfürwettbewerb Lukas Büeler
2. Abteilungsrang: Tambo TAMARA, Iwan Betschart

30. Generalversammlung

Am 26. April 2024 fand die 30. Generalversammlung der Schwyzer Jungzüchter statt. Wir durften zahlreiche Jungzüchter und Ehrengäste im Restaurant Post in der Biberbrugg begrüßen. Erfreulicherweise konnten wir 25 neue Jungzüchter in den Verein aufnehmen. In unserem Vorstand gab es einige Wechsel. So sind Corinne Diethelm und Lukas Büeler aus dem Vorstand ausgetreten. Wir möchten uns recht herzlich bei den beiden für ihr Engagement bedanken. Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Nina Nauer (Unteriberg) als Kassierin und Juri von Rickenbach (Steinerberg) als Vertreter für den Schweizerischen Braunvieh Jungzüchterverein.

Grillplausch

Unser alljährlicher Grillplausch konnten wir in diesem Jahr in der Alpwirtschaft Hürital durchführen. Rund 20 Jungzüchter genossen das feine Essen und den gemütlichen Abend. Besten Dank für die freundliche Bewirtung.

Jungzüchtersausflug

Am 7. September 2024 führten die Schwyzer Jungzüchter einen Ausflug nach Obwalden durch. Am Vormittag trafen sich gut 20 Jungzüchter in Kriens zum gemeinsamen Bowlen. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Betriebe von Michael Wallimann, Alpnach und Thomas Schrackmann, Sarnen. Wir konnten eindrückliche Braunviehherden bestaunen und möchten uns bei den Betrieben für die spannenden Einblicke und ihre Gastfreundschaft bedanken.

Schauvorbereitungskurs

Am 26. Oktober 2024 durften wir auf dem Betrieb von Dominik und Monika Nauer auf dem Rossberg unseren Schauvorbereitungskurs durchführen. Rund 20 interessierte Schwyzer Jungzüchter haben am breiten Angebot teilgenommen, welches wir gemeinsam mit der Jungzüchtervereinigung ZG/AG zusammengestellt haben. In den vier Blöcken Schären und Stylen, Richten und Exterieur, Fütterung und Management sowie Vorführen konnten unsere Jungzüchter von erfahrenen Fachpersonen lernen. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Nauer, die uns ihren Betrieb für diesen Kurs zur Verfügung gestellt hat.

Aargauer Junior Expo

Die Schwyzer Jungzüchter durften an der 32. Junior Expo Aargau teilnehmen und konnten folgende Podestplätze erzielen:

- 2. Abteilungsrang: Sinatra SANGRIA, Simon Gwerder
- 3. Abteilungsrang: Pete JAMIE, Leonel Betschart
Vorführwettbewerb Lukas Büeler

Ostschweizer Rindernightshow

Am 23. November 2024 konnten wir an der Ostschweizer Rindernightshow teilnehmen. Es kamen folgende Podestplätze zustande:

- 1. Abteilungsrang: Pete JAMIE, Leonel Betschart
Vorführwettbewerb Lustenberger Florian
- 2. Abteilungsrang: Jinxer JETTA, Michael Diethelm
Calvin SALVINA, Fabian Betschart
- 3. Abteilungsrang: Sinatra SANGRIA, Simon Gwerder
Blooming SIMONA, Iwan Betschart

10. Schwyzer Junior Show

Das absolute Highlight des Vereinsjahres war die 10. Schwyzer Junior Show, welche am 21. Dezember 2024 stattgefunden hat. Mit vielen Tieranmeldungen war das Interesse an der Schau besonders gross. Die erstklassige Qualität der präsentierten Tiere zeigte den Stand der Schwyzer Viehzucht auf eindrückliche

Art und Weise. Unter den Augen von vielen Zuschauern wurden die folgenden Podestplätze bei den Brown-Swiss und Original Braunvieh Rinder vergeben:

Brown-Swiss Rinder

1. Calvin SALVINA, Fabian Betschart
2. Sinatra SANGRIA, Simon Gwerder
3. Pete PHILIPPA, Janick von Rickenbach

Original Braunvieh

1. Arcas FLURA, Jan Pfyl
2. Rasimus ROCA, Cyrill Betschart
3. Rivo REIA, Marco Kälin

Wir freuen uns bereits auf die nächste Schwyzer Junior Show, welche voraussichtlich im Dezember 2026 stattfinden wird.

Zentralschweizer Rindernightshow

Nach der Junior Show gab es nur eine kleine Verschnaufpause für unsere Jungzüchter. Bereits eine Woche später, am 28. Dezember 2024, konnten die Schwyzer Jungzüchter an der Zentralschweizer Rindernightshow teilnehmen und dabei sehr gute Platzierungen erreichen. Die Podestplätze:

1. Abteilungsrang: Pete JAMIE, Simon Gwerder
 Blooming SIMONA, Iwan Betschart
 OB: Rasimus RASTA, Cyrill Betschart
 OB: Rasimus ROCA, Cyrill Betschart
 OB: Arcas FLURA, Jan Pfyl
2. Abteilungsrang: Cavral CALINA, Iwan Betschart
 Owen JOLA, Marco Suter
 Sinatra SANGRIA, Simon Gwerder
 Holdrio PRINCY, Patrick Risi
3. Abteilungsrang: Phil PRINZESSIN, Nadia Kennel

Der Vorstand möchte allen Jungzüchtern zu ihren Erfolgen gratulieren. Wir freuen uns auf das kommende Vereinsjahr.

Angela Steiner, Präsidentin Schwyzer Jungzüchter

9. Organe

9.1 Vorstandszusammensetzung

Bamert	Andreas	Tuggen	079 353 39 03	
Betschart	Silvan	Immensee	077 417 36 00	
Dettling	Tony	Pfäffikon	055 415 79 25	
Diethelm	Fredy	Tuggen	055 445 18 26	Präsident
Egli	Silvan	Trachslau	079 854 24 66	
Horat	Beat	Schindellegi	044 788 18 14	
Kälin	Martin	Einsiedeln	079 771 29 66	
Marty	Beat	Unteriberg	055 414 10 02	
Reichmuth	Ruedi	Rothenthurm	041 838 10 48	
Schmidig	Paul	Goldau	079 331 39 98	
Schönbächler	Pirmin	Egg	055 412 72 82	Kassier
Strüby	Guido	Rickenbach	079 645 00 79	
Suter	Christian	Ried	079 532 34 32	
von Rickenbach	Beat jun.	Steinerberg	079 436 11 93	Vizepräsident
Bucher	Benjamin	Pfäffikon	041 819 84 56	Gast
Bürgler	Mario	Schwyz	041 819 15 11	Gast
Ebnöther	Albin	Willerzell	055 412 11 59	Gast
Horat	Peter	Schindellegi	077 475 76 37	Gast
Kennel	Markus	Steinerberg	041 832 17 35	Gast
von Rickenbach	Norbert	Steinerberg	041 832 12 22	Gast

9.2. Ehrenpräsident

Landolt	Urs	Küssnacht
Moser	Roman	Sattel

9.3. Rechnungsrevisoren

Arnold	Gaby	Rothenthurm
Meyer	Stefan	Küssnacht
Oberlin	Marcel	Tuggen

10. Jahresrechnung 2024, Budget 2025

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.	Rechnung	Budget	Budget
	2024	2024	2025
	Fr.	Fr.	Fr.
Beiträge VZG und VZV	18'759	18'500	18'500
Beitrag Braunvieh Schweiz Sponsoring	3'150	3'500	3'200
Beitrag Leistungsvereinbarung	1'500	1'500	1'500
übrige Erlöse	2'820	2'500	2'500
Total Ertrag	26'229	26'000	25'700
Entschädigung Sekretariat	4'324	4'300	4'300
Entschädigung Vorstand	6'311	5'500	6'000
Verwaltungskosten	1'063	1'000	1'000
Beiträge an Organisationen	6'383	6'500	6'500
Werbung, Aktionen, Sponsoring	3'757	4'000	4'000
Versammlungen, Sitzungen, Ehrenkosten	6'877	5'500	7'000
Total Aufwand	28'714	26'800	28'800
Erfolg	-2'485	-800	-3'100

Bilanz per 31.12.2024

	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
SKB KK Nr. 18774-1241	91'039	
Wertschriften	12'000	
Debitoren	320	
Darlehen SViAG	20'000	
Kreditoren		168
Eigenkapital		125'676
	123'359	125'844
Erfolg		-2'485
	123'359	123'359

Vermögensvergleich

Eigenkapital per 01.01.2024	125'676
Erfolg	-2'485
Eigenkapital per 31.12.2024	123'191

Zweckgebundenes Vermögen

Bilanz Leistungsvereinbarung per 31.12.2024

SKB KK Nr. 18774-1535	91'591	
Debitoren	12'130	
Kreditoren		840
Transitorische Passiven		16'110
Rückstellungen Eliteschau		5'022
Rückstellungen Allgemein		81'749
	103'721	103'721
	103'721	103'721

Die Rechnung wurde am 22. Januar 2025 geprüft und für richtig befunden

Die Rechnungsprüfer:

Marcel Oberlin

Gaby Arnold

Stefan Meyer